

Modulbezeichnung	<b>Masterarbeit</b>								
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. U. Bormann								
Modulart	Pflicht/Wahl <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>								
Spezialisierungsbereich									
Dauer des Moduls	1 Semester								
Kreditpunkte	30 CP								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Berechnung des Workloads</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bearbeitung der Themenstellung</td> <td>840 h</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>900 h</td> </tr> </table>	Berechnung des Workloads		Bearbeitung der Themenstellung	840 h	Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums	60 h	Summe	900 h
Berechnung des Workloads									
Bearbeitung der Themenstellung	840 h								
Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums	60 h								
Summe	900 h								
Turnus des Moduls	Kann jederzeit angemeldet werden								
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine <input type="checkbox"/> Folgende Formale Voraussetzungen: Projektmanagement und Wissenschaftskultur, mind. 60 CP absolviert								
Lehr- und Lernformen	Seminar <input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Tutorium <input checked="" type="checkbox"/> Praktikum <input type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/>								
Lernziele	<p>Die inhaltlichen Ziele sind abhängig vom gewählten Thema.</p> <p>Metaziele: Durch die Masterarbeit werden die Kompetenzen aus dem vorangegangenen Studium i.d.R. erweitert/vertieft. Insbesondere verfügen die Studierenden über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Kombination von Wissen aus verschiedenen Bereichen und zum Umgang mit Komplexität;</li> <li>• Fähigkeit, eigenes Wissen und Verständnis einzusetzen, um informatische Modelle, Systeme und Prozesse zu entwerfen;</li> <li>• Fähigkeit, innovative Methoden bei der Lösung der Probleme anzuwenden.</li> <li>• Fähigkeit, Beiträge zur Weiterentwicklung der Informatik als wissenschaftlicher Disziplin zu leisten.</li> <li>• Fähigkeit, Probleme aus einem neuen und in der Entwicklung begriffenen Bereich zu formulieren, zu formalisieren und zu lösen.</li> <li>• Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit und Methodik (auch als Voraussetzung für ein mögliches anschließendes Promotionsvorhaben).</li> </ul>								
Lerninhalte	Der Inhalt ist Themen-spezifisch.								
Prüfungsformen	Erstellung der wissenschaftlichen Masterarbeit, Durchführung des Abschlusskolloquiums. Ggf. Teilnahme am Graduierten-Seminar der betreuenden Arbeitsgruppe.								
Literatur	Themen-spezifisch								